Stadt Bramsche

Protokoll
über die 2. Sitzung des Ortsrates Achmer
vom 25.01.2017
Vereinshaus des SC Achmer, Richteweg, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Dennis Kaden

Mitglieder SPD-Fraktion
Frau Anke Hennig
Herr Stefan Klawitter
Herr Rainer Lange
Herr Oliver Neils
Frau Renate Rosenthal
Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Hermann Droste
Frau Daniela Heise-Görtemöller
Frau Maria Theresia Kempe
Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Herr Ufke Cremer Ab TOP 4
Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Josef Riepe
Herr Dieter Sieksmeyer Ab TOP 4

Verwaltung
Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführer
Herr Carsten Schuckmann

Abwesend:

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Rainer Höveler

Beginn: 18:00 Ende: 20:25

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.11.2016
4 Bericht des Ortsbürgermeisters

5 Einwohnerfragestunde

6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
7 Haushaltsberatungen 2017

8 Beantwortung von Anfragen

9 Anfragen und Anregungen

10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kaden eröffnet die zweite Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsrat Achmer ergänzt die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den TOP 11 Verschiedenes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.11.2016

ORM Riepe stellt fest, dass er im Protokolltext als „Sonstiges Mitglied“ festgehalten wurde. Herr Sieksmeyer als „ORM“. Er bittet um einheitliche Schreibweise.

Der Ortsrat genehmigt das Protokoll mit der o.g. Änderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsrat Achmer stellt fest, dass das Protokoll der 19. Sitzung noch nicht verschickt wurde. Dieses sollte kurzfristig erledigt werden.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kaden berichtet von folgenden Terminen/Ereignissen:

- 16.12. Eröffnung Jugendtreff
- Die Einnahmen vom Weihnachtsmarkt wurden am 23.12. der Tafel überreicht.
- Die Anwohnerinformationsveranstaltung (Ausbau Hemke 3) hat zwischenzeitlich stattgefunden. Bereits in diesem Jahr sollen die Straßen Dombreede und Im Sonnenwinkel ausgebaut werden. Der Bereich Kleebreede ist noch zurückgestellt bis die unteren Grundstücke bebaut sind.
- 20.01. Einweihung der neuen Räume in der KiTa „Drei Freunde".

An der Bushaltestelle beim Frischmarkt wird im Frühjahr 2017 der Bordstein herausgezogen, um einen barrierearmen Zugang zu ermöglichen.

Die K165 zwischen Pente und Achmer wird nach Auskunft von Herrn Schwietert (Landkreis Osnabrück) saniert. Die Ausschreibung soll zeitnah erfolgen. Eine Ausbaumaßnahme in diesem Bereich findet frühestens in 8-10 Jahren statt. Die Planungen hierfür fangen in 2-3 Jahren an.

Die Situation an der Langen Straße soll auch verbessert werden. Für die nächste Ortsratssitzung ist eine Vorstellung der Planung geplant.

Die Ferienspaßaktion findet in diesem Jahr auf dem Hof Hasemann statt. Der genaue Termin folgt noch.

15.02. Arbeitskreis Remondis (17:00 Uhr)
25.03. Müllsammelaktion (10:00 Uhr)
04.04. Seniorenfahrt aus 2016 (Tanznachmittag - Renzenbrink)

ORM Quebbemann ergänzt hierzu, dass die Kreisstraßen bei dem neuen Konzept jetzt zum optimalen Eingriffszeitpunkt saniert werden, um die Gesamtkosten gering zu halten. Die Notwendigkeit des Radweges ist weiterhin vorhanden, zumal der Landkreis eine hohe LKW-Belastung auf diesem Stück festgestellt hat.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Beier bemerkt, dass die Einmündung der August-Bödeker-Straße auf die Straße Am Kanal nicht, wie in der letzten Sitzung bemerkt, im 90° Winkel, sondern nur im 84° Winkel, erfolgt.

Zudem bemängelt er die nicht ausreichenden Kurvenradien in diesem Bereich. Er fragt an, wer diesen Bereich geplant hat.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

ORM Klawitter schlägt vor, die Mittel wie folgt zu vergeben:

Volkstrauertag	100,00 Euro
Weihnachtsbeleuchtung 2017	100,00 Euro
Adventsmarkt	500,00 Euro

Seniorenfahrt 2017	1.500,00 Euro
Müllsammelaktion	250,00 Euro
AWO Achmer (Antrag)	400,00 Euro
Nachmittagsbetreuung (Antrag)	300,00 Euro
Gemischter Chor (Antrag)	200,00 Euro
Schützenverein (Antrag)	1.350,00 Euro
SC Achmer	1.500,00 Euro
Heimatverein (Antrag)	1.500,00 Euro
Förderverein Feuerwehr Achmer	1.000,00 Euro
T-Shirts/Pullover	
Kirchtauben (Terminzettel)	84,53 Euro
Sanierung Pavillon	5.000,00 Euro
Ankauf Buden Adventsmarkt	1.000,00 Euro

ORM Quebbemann regt an, dass die Terminzettel an alle Achmeraner verteilt werden. Für den Bereich Hemke müsste man eine Lösung finden. ORM Hennig gibt zu bedenken, dass man schon als Ortsrat den Gemeindebrief der Kirche nutzt. Wenn ausreichend Freiwillige vorhanden sind, könnte man auch den Bereich Hemke in die Verteilung aufnehmen.

Evtl. müsste man auf „Bramsche regional“ ausweichen oder die Bramscher Nachrichten als Verteiler nutzen. Mittelfristig sollte hier eine Lösung gefunden werden.

ORM Quebbemann fragt an, nach welchen Kriterien die städtischen Buden zur Verfügung gestellt werden. Wie werden die anderen Ortsräte bei Weihnachtsmärkten behandelt?

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Haushaltsberatungen 2017

ORM Quebbemann regt an, bei dem Produkt 54701 ÖPNV weitere 5.000,00 Euro für die Fahrradbügel am Buswartehäuschen einzustellen.

Zudem schlägt er vor, dass die Bezeichnung bei dem Produkt 57302 FH 26 DGA in „**Neubau**“ geändert wird.

Auf Nachfrage von ORM Droste erläutert LSBD Greife die benötigten Mittel für das Produkt 36501 KiTa Auf dem Vogelbaum.

Die Verwaltung schlägt vor, unter dem Produkt 36501 (Kindertagesstätten) im investiven Teil eine Summe von zunächst € 150.000,- einzusetzen. Hintergrund ist ein erheblicher Investitionsbedarf am Waldorf-Kindergarten Auf dem Vogelbaum, der sicherlich in einer Größenordnung von insgesamt um € 400.000,- liegt. Der Träger, das Sozialwerk Evinghausen, sieht sich nicht in der Lage, diese Investition zu leisten und erwägt, sich von dem Kindergarten zu trennen. Da die dort vorgehaltenen Kindergarten- und Krippenplätze (90 Betreuungsplätze in 3 Regel- und einer Krippengruppe) keinesfalls verzichtbar sind, erwägt die Stadt eine Übernahme des Gebäudes. Da diese Tatsache erst seit kurzem bekannt ist, kann z.Zt. nur mit einem pauschalen Haushaltsansatz auf die geschilderte Situation reagiert werden, da in diesem Jahr zwingend bauliche Maßnahmen an der Gebäudesubstanz erfolgen müssen. Die Verwaltung wird selbstverständlich, nachdem weitere Gespräche mit dem Sozialwerk Evinghausen geführt sind, mit einer umfangreichen Vorlage auf die städtischen Gremien zukommen. Vorher werden diese Mittel nicht ausgegeben.

Auf Frage von ORM Cremer teilt LSBD Greife mit, dass an dem Gebäude Baumängel vorhanden sind. Die Fassade ist nicht dicht, wobei eine massive Durchfeuchtung des Gebäudes nicht gegeben ist. Eine Luftmessung hat bereits stattgefunden und für Kinder, Erzieher und Eltern geht jedoch keine Gefahr aus.

Ein Neubau ist in diesem Fall deutlich teurer und aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoll, dieses Gebäude zu übernehmen und zu sanieren.

Eigentümer des Gebäudes ist das Sozialwerk Evinghausen bestätigt LSDB Greife auf Nachfrage von ORM Sieksmeyer. Eine Investition sollte nur erfolgen, wenn die Stadt Bramsche vorher das Gebäude übernimmt.

LSBD Greife ergänzt, dass das Gebäude in den 90iger Jahren erbaut wurde. Vieles ist auch in Eigenleistung erfolgt. Problematisch ist, dass einige Gewerke nicht DIN-gerecht ausgeführt wurden und es vermutlich keine Bauaufsicht gab. ORM Quebbemann sieht auch den jetzigen Träger in der Verantwortung. Bei dem Bau sind über 1,3 Millionen DM aus Steuergeldern zur Verfügung gestellt worden. Der Eigenanteil betrug nur 300.000 DM.

ORM Quebbemann fragt an, um welches Gebiet es sich bei Position 54101 (Erschließungsbeiträge) handelt? LSBD Greife erläutert hierzu, dass es sich um Ablösezahlung in Hemke 3 handelt. Die Vorlage zum Grundstücksverkauf erfolgt in der nächsten Ortsratssitzung.

OBM Kaden fragt an, warum keine Mittel für das Wegerandstreifenprojekt eingestellt worden sind. LSBD Greife teilt mit, dass noch Mittel aus 2016 vorhanden sind. ORM Quebbemann fügt hinzu, dass der Landkreis Osnabrück das Kompensationsmodell überarbeitet hat. Wegerandstreifen werden jetzt schlechter bewertet und sind für die Stadt nicht mehr so attraktiv. LSBD Greife bemängelt, dass die Kommunen vom Landkreis vorher nicht angehört wurden. Hierzu sollen noch Gespräche mit dem Landkreis stattfinden.

ORM Quebbemann bittet darum, dass über die Position 36501 KiTa getrennt abgestimmt wird, damit dem Träger kein falsches Signal gesendet wird. OBM Kaden hält es für sinnvoll, der Elternschaft hier ein positives Signal zu senden.

OBM Kaden lässt über die 150.000,00 Euro beim Produkt Kindertagesstätten abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

OBM Kaden lässt über die o.g. Änderungen als Gesamtliste abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

Auf Nachfrage von ORM Heise-Görtemöller bestätigt LSBD Greife, dass die Beleuchtung am Grünegräser Weg im Jahr 2017 montiert wird.

ORM Droste fragt an, ob das Gelände Czekalski überplant wird und wo weitere Bauflächen ausgewiesen werden. LSBD Greife weist darauf hin, dass der BPlan 144 aufgrund der Immissionen (Bahn und Landesstraße) nicht in Richtung Bramsche erweitert werden kann. Ebenso kann das Gelände (ehem. Czekalski) auch nicht als Wohngebiet ausgewiesen werden.

ORM Quebbemann erinnert an die Notwendigkeit der Beleuchtung am Radweg Richtung Bramsche. Dieses wird vom Ortsrat unterstützt und die Stadtwerke werden gebeten, die Kosten für einen sukzessiven Ausbau der Beleuchtung zu ermitteln. Ggf. kann man die Beleuchtung auch aus Ortsratsmitteln bezahlen.

Zu 15.4
ORM Neils bittet um einen genauen Termin, wann mit der DUNI gesprochen wird, da sich die Situation dort wieder verschärft hat. Das Dixi-Klo ist vor 2-3 Monaten wieder entfernt worden.

Zudem bittet er darum, dass die Fa. Remondis an die Müllsituation erinnert wird. Der Müll liegt wieder neben der Tonne, weil diese z.T. auch nicht geleert wird.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

LSBD Greife teilt mit, dass der überarbeitete B-Plan 144, auf schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion, in der nächsten Sitzung vorgestellt werden kann. Die Fläche soll als Mischgebiet ausgewiesen werden. Die Anträge der betroffenen Anwohner könnten so genehmigt werden.

Zurzeit wird die Statik der Dachkonstruktion in der DGA überprüft. Ergebnisse sollen Ende der Woche vorliegen. Ferner wurde der ehemalige Saunabereich mit der Stadtjugendpflege neu geplant, teilt LSBD Greife mit. Es sind jetzt nur noch moderate Eingriffe notwendig.

ORM Quebbemann bemängelt, dass seitens der Verwaltung nicht die Kosten für den Neubau, sondern nur für die Sanierung kalkuliert werden. OBM Kaden fügt hinzu, dass im Verwaltungsausschuss Mittel für ein Sanierungskonzept freigegeben wurden. Die Planungen sollten weiterhin mit dem Ortsrat abgesprochen werden.

ORM Klawitter fragt an, welche Vorlaufzeit die geplanten Deckenstrahler haben, um die Halle zu erwärmen.

ORM Riepe erklärt, dass die Fraktion „Die Linke“ einen Antrag stellen wird, die Planungen auf Sanierung der DGA einzustellen und stattdessen eine Mehrzweckhalle neu zu errichten. Die Stadt Bramsche zahlt z.B. Miete an den Landkreis für die Turnhalle am Gymnasium. Die Kosten könnten gespart werden und die Vereine können besser in gemeindeeigenen Hallen trainieren.
LSBD Greife fügt hinzu, dass der Antrag im Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt wird.

ORM Sieksmeyer bittet darum, dass der Graben im Bereich Hemke/Spitzweggasse geräumt wird. Dieses ist seit zwei Jahren nicht geschehen. LSBD Greife sagt zu, dass der Betriebshof den Bereich kurzfristig freischneiden wird.

Die Bushaltestelle am Frischmarkt ist nicht beleuchtet. ORM Heise-Görtemöller bittet um Prüfung, ob dort Leitungen liegen und dort eine Beleuchtung nachgerüstet werden kann. Ggf. kann man auch, wie an der Westerkappelner Straße, eine Solarlösung realisieren.

Ferner bittet sie um Überprüfung, ob der Kindergarten ein Hinweisschild bekommen kann. Die Verwaltung (Herr Plewa) möge bitte mit Frau Schmidt vom Kindergarten Kontakt aufnehmen.

ORM Kempe erinnert an die Ausbesserung der Straße „Zum Knapp“. LSBD Greife sagt eine kurzfristige Ausbesserung nach der Frostperiode zu. Sie weist darauf hin, dass an der Straße „Zum Knapp“ das Ortseingangsschild fehlt. Dieses müsste ersetzt werden.

ORM Kempe regt an, dass nach dem Ausbau des Grünegräser Weges dort auch ein weißes Hinweisschild „Achmer“ aufgebaut wird.

Da am Doppheider Weg einige Neuanpflanzen nicht angegangen sind, bittet ORM Stricker darum, dort die Bäume zu ersetzen.

ORM Stricker bittet darum, dass die Fläche am Frischmarkt (Standort Altglascontainer) aufgeräumt wird. Ggfs. müsste man den Eigentümer hier auffordern.

Um die Ausrückstrecke der Feuerwehr etwas zu entschärfen, bitte ORM Thomann darum, dass der Bereich (Richteweg Richtung Landesstraße) wieder freigeschnitten wird.

OBM Kaden bittet darum, dass für den Bereich der beiden Mittellandkanalbrücken ein Ortstermin mit Herrn Lüsse, Herrn Jäger und ihm stattfindet. Die Leitplanken sind theoretisch austauschbar und man könnte die Situation für Fußgänger und Radfahrer etwas entschärfen. Der Termin müsste vor dem Ausbau der Straße erfolgen.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

keine

Pahlmann Bürgermeister	Dennis Kaden Vorsitzende	Carsten Schuckmann Protokollführer